

Neue Publikationen

- Wolters, J.-M. / Schröder, J. / Schmitz, H.:
BUDO –Pädagogik. 3. veränderte Auflage, Norderstedt 2015
- Wolters, J.-M. / Schröder, J. (Hg):
Budo-PÄDAGOGIK. Norderstedt 2015

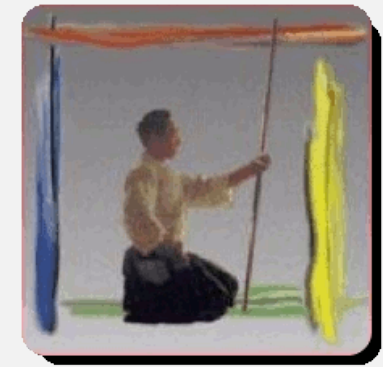
Budo-Veranstaltungen in Schweden:

- „Das Wissen der Meister“:
Buddha-Bogen 2.0
Osterwoche 4.-11.April 2015
- **Budo/Budopädagogik-Intensiv**
08.-17.Mai 2014
- **Kinder-Budo-Reise**
Budopädagogische Ferien mit Kinder- und Jugend-Gruppen und Meistern / Budo-pädagogen verschiedener Budo-Dojo.
27.7.-2.Augsut 2015

Das **Institut für Budopädagogik, IfBP**, ist die internationale Akademie für die wissenschaftliche Theorie und Praxis von Kampfkunst in Pädagogik, Therapie und Coaching, einziger offizieller Kooperationspartner des Berufsverbandes der Budopädagogen und -pädagoginnen, **BvBP**, sowie ein initiierendes Gründungsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Budo in Pädagogik und Therapie, **DGBPT**.

Infos und Bewerbung

Dr. J.-M. Wolters (IfBP),
Ausbildungsleiter
Tilsiter Str.11
D-21680 Stade
+49 4141 62657
info@budopaedagogik.de
budopaedagogik.de



I.F.B.P.

Zusatzqualifikation

Körpertherapeut /
Körpertherapeutin

NEU !

Zusatzqualifikation

KÖRPERTHERAPEUT / KÖRPERTHERAPEUTIN

Diese Zusatzqualifikation im Bereich Körpertherapie (Bodywork) mit IfBP und BvBP-zertifiziertem Abschluss **Körpertherapeut / Körpertherapeutin** richtet sich an Budopädagoginnen und Budopädagogen mit konkret körperorientiertem Arbeitsschwerpunkt.

Auch Budopädagogik zählt unter bestimmten Voraussetzungen zu den Körpertherapie-Schulen.

Diese Behandlungsmethoden, die mittels Körper (Körperwahrnehmung, Körperkontakt), manuelle Techniken und Bewegung somatische, i. w. S. physiotherapeutische, psychosomatische und psycho-„therapeutische“ Effekte erzielen wollen – ohne nach dem

Psychotherapeutengesetz zugelassene oder der *European Association of Bodypsychotherapie* (EABP) anerkannte Körperpsychotherapie zu sein, in denen die Körperarbeit in wissenschaftlich etablierte Psychotherapie-Konzepte eingebettet ist.

Körpertherapie-Methoden (wie z.B. Akupressur, Alexander-Technik, Atemtherapie, Budopädagogik© und Budo-Therapie©, Esalen-Massage, Eutonie, Integrative Leibtherapie, Kinästhetik, Tai Chi, Tension and Trauma Releasing Exercises, TRE u.a.) werden rechtlich als alternative Selbsterfahrungstechniken bewertet und unterliegen somit keinen formaljuristischen Ausübungsbeschränkungen.

Die Qualifizierung der Körpertherapeuten obliegt daher den einschlägig anerkannten Ausbildungsinstituten. Das IfBP ist ein solches Institut, das seit 2014 entsprechende Zertifikate ihrer eigenen

körpertherapeutischen „Schule“ (Fachrichtung) ausstellen und Legitimationen erteilen kann. Die vermittelten Methoden fußen auf wissenschaftlich oder evidenzbewährten Lehrsystemen der Einheit und Wechselwirkung von Körper und Geist sowie Bewegung auf Emotion und Verhalten.

Die Zusatzausbildung für Budopädagoginnen und -pädagogen qualifiziert zur professionellen Anwendung körpertherapeutischer Techniken, Methoden und Verfahren

Umfang: 3 WE (Fr. 15 – So. 15), Referat und Abschlussarbeit

Termine: n.N. (Sommer / Herbst 2015)

Orte: Stade/Hamburg, Berlin

Kosten: 550,00 exkl.

Besonderheit: Die Zertifizierung wird auch als 1. Modul der WB zum Budo-Therapeuten / zur Budo-Therapeutin angerechnet.

Näheres unter www.budopaedagogik.de